

An die
Mitglieder des Lenkungsausschusses QM

Der Rektor

Auskunft:
Gina Wommelsdorf
Am Eichenhang 50
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4401
E-Mail: gina.wommelsdorf@qzs.uni-siegen.de

20.04.2021

24. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

Datum: 20.04.2021	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 12.05 Uhr	Ort: virtuell
Teilnehmende:	Volker Stein, Alexandra Nonnenmacher, Ulf Richter, Thomas Coelen, Giuseppe Strina, Thomas Seeger, Benjamin Butz, Bernd Clausen, Gero Kunter, Sonja Köhler, Nadja Ratzka, Elisabeth Heinrich, Petra Bald, Doris Paul, Matthias Meinecke, Gina Wommelsdorf		
Abwesend:	Nils Goldschmidt, Marc Hassenzahl, Holger Schönherr, Christoph Strünck, Niels Werber, Moritz Rossmann, Roland Wiegel		
Vorsitz:	Volker Stein		
Protokollantin:	Gina Wommelsdorf		

TOP 1

Begrüßung

Herr Stein begrüßt die Anwesenden. Frau Sonja Köhler wird als neues Mitglied für den wissenschaftlichen Mittelbau begrüßt. Er gibt eine kurze Übersicht über die Tagesordnungspunkte und den Ablauf.

TOP 2

Protokoll

Das Protokoll der 23. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3

Bericht des Prorektors für Ressourcen und Governance

Herr Stein berichtet:

- Die Universität Siegen befindet sich grundsätzlich in einer Konsolidierungsphase. Kreative Lösungen seien erforderlich für den QM-Bereich, der mit Blick auf die erreichte Systemakkreditierung an Bedeutung gewonnen habe und darüber hinaus im EQA-Prozess ganzheitlich weiterentwickelt werden solle. Zum 01.07.2021 werde eine halbe Stelle aus der Universitätsverwaltung, bislang dort zuständig für das QM-Verwaltung, ins QZS wechseln, um vorhandene Ressourcen zielgerichteter zu nutzen und Synergieeffekte zu erschließen.
- Die Leitungsstelle des QZS solle in Kürze ausgeschrieben werden, die Auswahlkommission sei bereits besetzt. Das Gremium einigt sich darauf, dass der Ausschreibungstext an die Runde verschickt wird und Anmerkungen an Herrn Stein gesendet werden können.

TOP 4 Bericht zum QM-Verwaltung

Herr Richter informiert zu den durchgeführten Q-Dialogen, die sich anlässlich der Bedarfe der Fakultäten ergeben haben:

- Ein Q-Dialog „Budget und Berichtswesen“ sei für den 22.04.2021 geplant, um ein Konzept für ein transparentes Berichtswesen zu erarbeiten. Insb. solle hier ein Fokus auf die Themen Budget, Finanzierungsquellen und Verwendungsnachweise gelegt werden.
- Am 09.03.2021 habe ein Q-Dialog „Studierendenmarketing“ stattgefunden, um die Potenziale des Studierendenmarketings besser zu nutzen.
- Der Q-Dialog zur „Datenqualität der Drittmittelstatistik“ wurde – aufbauend auf Gesprächen aus 2020 – fortgeführt.
- Auch der Q-Dialog „Datenqualität in SAP“ habe ein zweites Mal stattgefunden, um an dem Ziel weiterzuarbeiten, einheitliche valide Personalreports aus SAP zu erzeugen.
- Zuletzt sei der Q-Dialog „CAFM/Raummanagement“ durchgeführt worden, um die Datenqualität zu erhöhen sowie die Funktionalität und Ergonomie zu verbessern. Für das CAFM wurde Anfang Februar eine neue Person eingestellt, die für dieses Aufgabengebiet zuständig sei.

TOP 5 Bericht zur Integration der Gleichstellungsziele in die Qualitätsarbeit

Frau Heinrich informiert, dass aktuell der Wiederholungsantrag für das [Total E-Quality](#) vorbereitet werde und zum 30.04.2021 eingereicht werden müsse. Dieses Zertifikat zeichne Organisationen aus, die durch ihre Personal- und Organisationspolitik erfolgreich zur Chancengleichheit beitragen. Die Universität Siegen habe dieses Prädikat seit 2009 und müsse es regelmäßig (nach drei Jahren) neu beantragen.

Frau Bald erkundigt sich, ob das Total E-Quality auch mit dem Diversity Audit zusammenhänge. Frau Heinrich bestätigt dies. In die strategischen Überlegungen würden darüber hinaus auch weitere Ergebnisse einfließen, z. B. von Diskussionen aus den zuständigen Kommissionen.

TOP 6 Zwischenstand zur Aufлагenerfüllung im Systemakkreditierungsverfahren

Herr Stein ordnet diesen TOP ein: Die Universität Siegen müsse im Rahmen des Systemakkreditierungsverfahren die Aufлагenerfüllung zum 20.09.2021 an den Akkreditierungsrat melden. Der LA QM solle in der heutigen Sitzung über den Zwischenstand der Aufлагенbearbeitung 1 (Qualitätsziele/Qualifikationsziele) und 4 (Berichtswesen) informiert werden sowie über das vorgeschlagene Vorgehen entscheiden (s. intern versendete Anhänge zur Aufлагenerfüllung). Die Konzepte würden nach der heutigen Sitzung durch die Prorektorate Bildung, Forschung sowie Ressourcen und Governance in Zusammenarbeit mit dem QZS weiterentwickelt und in einer nachfolgenden Sitzung dem LA QM zur Beschlussempfehlung für das Rektorat vorgelegt.

Frau Nonnenmacher erklärt den versendeten Anhang zur Umsetzung der **Auflage 1**. Bislang seien die universitätsweiten Qualitätsziele gestrafft, dabei neu geordnet und mit Überschriften versehen worden. Hierzu wurde die Bildungskommission in ihrer Märzsession eingebunden. Sie habe eine erste inhaltliche Änderung vorgenommen (s. gelbe Markierung zum Ziel „Wissenschaftlichkeit und Befähigung“, S. 3), jedoch aus Zeitgründen nicht alle Qualitätsziele besprochen. Stattdessen sei in der Bildungskommission vereinbart worden, das in der Auflage 1 geforderte Verfahren zur Ableitung von Qualifikationszielen eines Studiengangs aus diesen gestrafften Qualitätszielen an ersten Studiengängen zu erproben und im Anschluss ggf. zu überarbeiten. Hierzu solle das QZS auf Wunsch der Kommission Leitfragen entwickeln, um die Studiengangsverantwortlichen bei der Curriculumentwicklung (hinsichtlich der Festlegung der Qualifikationsziele eines Studiengangs und deren Passung in die universitätsweiten Ziele) zu unterstützen. Aufgrund dieser Erkenntnisse solle der LA QM die

gestrafften universitätsweiten Ziele inkl. des Prozesses in der Julisitzung oder einer außerplanmäßigen Sitzung im August (s.u.) beschließen. Danach erfolge die Beschlussfassung im Rektorat.

Die Mitglieder bekräftigen das vorgeschlagene Vorgehen und diskutieren die Verortung und das Zusammenwirken von den universitären Qualitätszielen und den Qualifikationszielen der Fächer. Frau Paul informiert darüber, dass die Qualitätsziele bei der Formulierung der Qualifikationsziele der Studiengänge ebenso berücksichtigt werden sollten wie die übrigen Vorgaben. So würde es auch vom Akkreditierungsrat publiziert. Die Mitglieder bitten die folgenden Fragen bei der Auflagenbearbeitung zu berücksichtigen:

- Was will die Hochschule mit den universitätsweiten Qualitätszielen erreichen?
- Welchen Einfluss haben externe Vorgaben (z. B. KMK-Vorgaben in der Lehrer*innenbildung, Kammerempfehlungen für Architekt*innen bzw. Psycholog*innen) auf die universitätsweiten Qualitätsziele und damit auf die Qualifikationsziele der Studiengänge?
 - Geben sie eine Richtung vor, müssen sie in die universitätsweiten Qualitätsziele integriert werden oder sollten sie als ein separates Qualitätsziel aufgenommen werden?
- Inwiefern gibt es eine Rückkopplungsschleife für die Fächer?
 - Diesbezüglich sollte die Beratungsfunktion des QZS im Rahmen der Akkreditierungsverfahren ausgebaut werden.

Anschließend stellt Frau Nonnenmacher den Planungsstand der **Auflagenerfüllung 4** (Konzept Berichtswesen) vor. Sie bestätigt, dass verschiedene Berichte an der Universität Siegen existieren, diese aber klarer in einem Konzept gebündelt werden sollten. Hierdurch würden die Aufgaben der einzelnen Akteur*innen und die Informationswege zwischen Akteur*innen und Gremien für Dritte verdeutlicht.

Es sei vorgesehen den bestehenden „kleinen (jährlichen) Regelkreis“ (auf Studiengangsebene in den Jahresgesprächen) mit dem „großen Regelkreis“ (im Rahmen der Akkreditierungsverfahren) stärker zu verzahnen. Hierzu sei ein Laufzettel zu den Studiengängen vorgesehen, der zwischen den Akkreditierungen ausgefüllt werden solle und im nachfolgenden Reviewverfahren abgegeben werden könnte.

Herr Coelen regt an, ob eine Zwischenevaluation im Akkreditierungsturnus nicht sinnvoll sei, bei der die Weiterentwicklung des Studiengangs mit dem QZS besprochen werden könnte. Frau Paul ergänzt, dass eine Zwischenbetrachtung zur Halbzeit nach drei Jahren möglich wäre und hierbei die Empfehlungen aus den Akkreditierungsverfahren thematisiert werden könnten, die aktuell erst wieder bei der nachfolgenden Reakkreditierung im Rahmen des Erstgesprächs aufgegriffen würden. Frau Nonnenmacher bestätigt, eine Zwischenevaluation zu prüfen, um den Abstand zwischen dem kleinen und großen Zyklus zu verringern. Herr Stein ergänzt, dass weitere Anmerkungen gerne nach dieser Sitzung an Frau Nonnenmacher geschickt werden können.

Zur Ermittlung der notwendigen Daten, die bspw. für die Vorbereitung der Jahresgespräche (kleiner Regelkreis) benötigt werden, erfolgten nach Auskunft von Frau Nonnenmacher bereits Gespräche zwischen dem Prorektorat Bildung, den Dekanaten sowie dem ZLB. Nach der Auflagenerfüllung seien Diskussionen zur Interpretation der Daten sinnvoll und ggf. auch Hilfestellungen, wie diese Daten interpretiert werden sollten. Zudem würden Informationen aus den Protokollen der Jahresgespräche aktuell nicht für die Weiterentwicklung des QM über den Studiengang hinaus genutzt. Hier gäbe es noch Ausbaupotential. Dies sei aber eine Weiterentwicklung, die erst einmal unabhängig zur Auflagenerfüllung stehen würde.

Für die Julisitzung solle dem LA QM ein Vorschlag zur Verzahnung dieser beiden Regelkreise zur Diskussion vorgelegt werden. Das endgültige gesamte Berichtskonzept solle in der außerplanmäßigen Augustsitzung (s.u.) im LA QM zur Beschlussempfehlung für das Rektorat vorgelegt werden. Der LA QM bestätigt das geplante Vorgehen.

TOP 7 Planungsstand "Tag der Qualität 2021"

Herr Stein stellt, wie in der vergangenen Sitzung vereinbart, einen Planungsentwurf zum „Tag der Qualität 2021“ vor (s. intern verschickte Vorlage) und bittet um eine erste Rückmeldung. Der Tag der Qualität solle als Auftakt einer nachfolgenden Veranstaltungsreihe erst einmal in einem kleineren Rahmen und zeitlich begrenzt stattfinden. In der kommenden Sitzung solle die Planung dann detailliert besprochen werden. Es werden vonseiten des LA QM die folgenden Anregungen gegeben:

- Positive Beispiele aus der Vergangenheit sollen den Teilnehmer*innen den Mehrwert von QM verdeutlichen.
- Pandemiebedingt sollte der Tag gleichzeitig auch als Online- oder Hybridveranstaltung geplant werden.
- Der Termin müsste gemeinsam mit den beteiligten Personen abgestimmt werden.

TOP 8 Verschiedenes

- Die nächste reguläre Sitzung findet **turnusmäßig** am Dienstag, den **20.07.2021** von 10-12 Uhr statt.
- **Außerplanmäßig** wird eine Sitzung vor Abgabe der Auflagenerfüllung zur Systemakkreditierung am Dienstag, den **24.08.2021** von 10-12 Uhr stattfinden, an der auch der Rektor teilnehmen wird.

gez. Prof. Dr. Volker Stein

gez. Gina Wommelsdorf